

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

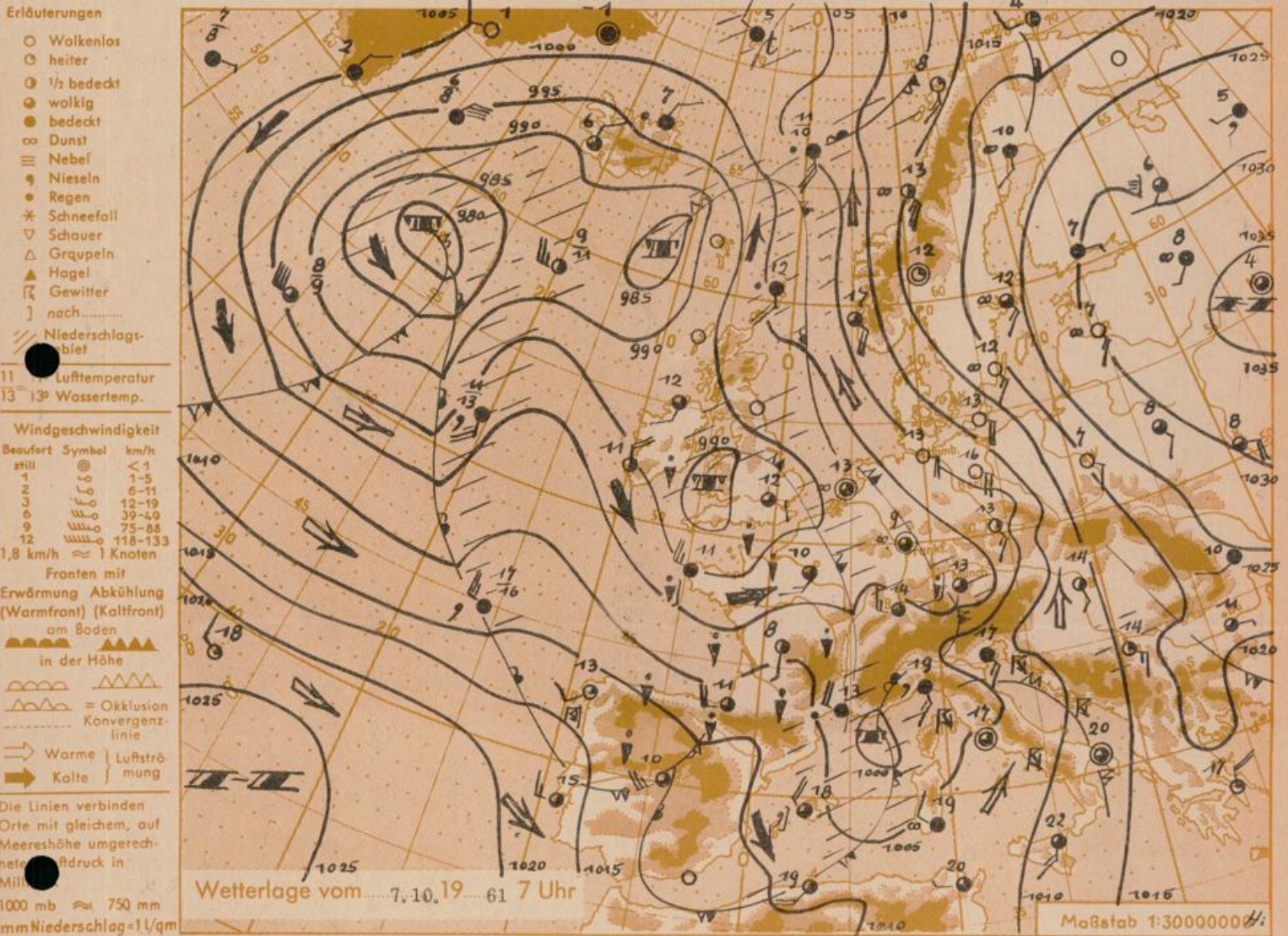
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschek-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 8. Oktober 1961

Nummer 280



Übersicht: Der vorausgegangene Luftdruckfall an der Ostseite des westeuropäischen Tiefdrucksystems, der bei uns noch bis in die Frühstunden des Samstag anhielt und durchschnittlich 15 bis 20 mb erreichte, ermöglichte das Eindringen von Randstörungen nach Bayern. Ähnlich der allerdings schwächeren Entwicklung am Donnerstag bildete sich zunächst in unteren Luftschichten Westströmung aus und führte stärkere Bewölkung mit einzelnen Regenfällen heran. Zur gleichen Zeit wehte in der Höhe über den Alpen noch starker südlicher Wind und rief in abgeschwächter Form noch Föhn hervor. So blieben bis Samstag mittag Zugspitze und Wendelstein bei aufgelockerter chaotischer Bewölkung wolkenfrei und hatten gute Fernsicht auf die Föhnmauer über den Zentralalpen.

Die Verteilung der Luftdrucktendenzen - Luftdruckfall nördlich und Luftdruckanstieg südlich und westlich von uns - läßt erwarten, daß sich für die nächsten Tage auch in der Höhe in zunehmendem Maß westliche Luftzufuhr einstellt, mit der weitere atlantische Störungen gegen Mitteleuropa geführt werden. Bei weiterer Einengung und schließlich Beendigung der Föhnlage ist allgemein unbeständiger Witterungscharakter mit deutlich tieferen Temperaturen zu erwarten.

Vorhersage für Sonntag, den 8. und Montag, den 9. Oktober 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde, zeitweilig starke Bewölkung. Zwischendurch Regen und Regenschauer, ab etwa 2000 bis 2300 m Seehöhe in Schnee übergehend. Berge zunehmend in Wolken.

Mäßige, in der Höhe starke, zum Teil stürmische Winde aus Südwest bis Nordwest. In allen Höhen weiterer Temperaturrückgang. Mittagstemperatur im Tal und Flachland 14 bis 18 Grad. Nächtliche Tiefstwerte 8 bis 12 Grad.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, tagsüber nur mäßig warm.

Schn.